

# DANK IGEL MEHR MOBILITÄT FÜR IHRE MITARBEITER

## **Ermöglichen sie sicheres und produktives Arbeiten an jedem Ort mit IGEL OS, dem Edge-Betriebssystem der nächsten Generation für Cloud Workspaces**

Die Art und Weise, wie heute außerhalb des Büros gearbeitet wird, hat sich im letzten Jahrzehnt grundlegend verändert. Während Remote-Arbeit früher auf Geschäftsreisen und besondere Situationen beschränkt war, gehört sie heute in den meisten Unternehmen zum Alltag. Bei einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter Beschäftigten in Deutschland gaben fast zwei Drittel an, dass sie stundenweise von zu Hause arbeiten. 22 Prozent sind ausschließlich remote für ihren Arbeitgeber tätig.<sup>1</sup>

Diese Entwicklung bringt sowohl den Unternehmen als auch den Mitarbeitern zahlreiche Vorteile. Arbeitgeber können aus einem viel größeren Pool an geeigneten Kandidaten schöpfen, sparen Kosten für Bürogebäude und verbessern die Mitarbeiterbindung. Beschäftigte, die zumindest einen Teil ihrer Arbeitszeit im Home Office oder an einem anderen Ort verbringen, sind zudem oft produktiver und zufriedener mit ihrem Job.

Die bessere Verfügbarkeit von schnellen Internetverbindungen und Tools für die virtuelle Zusammenarbeit machen es heute viel einfacher, Remote-Arbeit zu unterstützen. Die Implementierung und Wartung sicherer Endpoints an hunderten, tausenden oder sogar zehntausenden von nicht vertrauenswürdigen Standorten stellt jedoch nach wie vor eine große Herausforderung für die IT dar.

## **Vereinfachen Sie die Bereitstellung und das Management von Endpoints**

IT-Abteilungen, die Remote-Anwender unterstützen sollen, stehen bei der Bereitstellung von Endpoints vor einer schwierigen Wahl. Jedem Anwender einen firmeneigenen PC zur Verfügung zu stellen, ist äußerst kostspielig. Dabei fallen nicht nur Ausgaben für die Beschaffung der Hardware an – das regelmäßige Patchen und die Absicherung der verteilten Windows-Endpoints verursacht ebenfalls hohen Aufwand. Darüber hinaus gestaltet sich der tägliche Benutzer-Support sehr kompliziert, da sich Probleme aus der Ferne oft nur schwer diagnostizieren und lösen lassen.

Eine mögliche Alternative ist, den Zugriff auf Unternehmensressourcen auch von privaten, nicht verwalteten Geräten zu erlauben. Allerdings birgt dieser Ansatz seine eigenen Risiken. Zwar muss sich die IT-Abteilung dann nicht mehr um das Patchen von Betriebssystemen und das Management der Endpoints kümmern – sie kann allerdings Anwender auch nicht mehr unterstützen, wenn technische Probleme die Produktivität beeinträchtigen. Nicht verwaltete persönliche Geräte stellen zudem ein großes Sicherheitsrisiko dar. Malware auf dem Endpoint kann sensible Unternehmensdaten gefährden – und das IT-Team hat kaum noch eine Möglichkeit, diese Gefahren zu erkennen und abzuwehren.

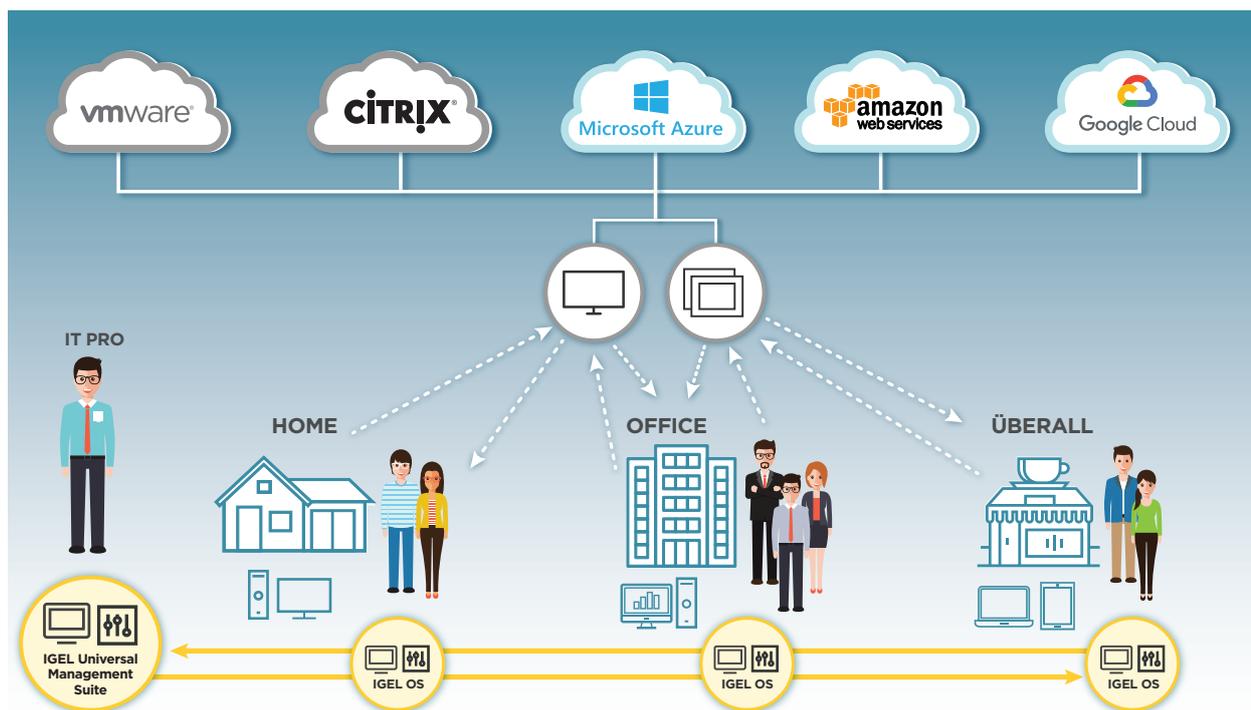
Hinzu kommt eine weitere Herausforderung: Anwender benötigen möglichst einfachen und zuverlässigen Remote-Zugriff auf die Unternehmensumgebung. Zwar gibt es dafür eine ganze Reihe von unterschiedlichen VPN-Lösungen (Virtual Private Network), allerdings sind diese oft komplex, aufwändig zu skalieren und wenig benutzerfreundlich. Viele VPN-Produkte passen zudem nicht zu den etablierten IT-Prozessen für Device Management und Benutzer-Support.

<sup>1</sup> Studie des Institutes für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsförderung.

## Wie IGEL das Arbeiten von jedem Ort vereinfacht

IGEL kombiniert eine leistungsstarke Lösung für die zentrale Verwaltung und Steuerung von Endpoints mit einem schlanken, softwaredefinierten Edge-Betriebssystem - IGEL OS. Diese Kombination ermöglicht sicheren Fernzugriff auf Desktops und Anwendungen, die im Rechenzentrum oder in der Cloud ausgeführt werden. IGEL OS wurde für das Remote-Management von Endpoints entwickelt und beansprucht deutlich weniger Ressourcen als ein herkömmliches Windows-Betriebssystem.

IGEL OS lässt sich auf unterschiedliche Weise als sichere Endpoint-Lösung einsetzen - sowohl mit firmeneigener Hardware als auch mit den privaten Endgeräten von Mitarbeitern. Anwender können mit IGEL OS schnell und komfortabel auf ihre vertraute Desktop-Umgebung zugreifen. Gleichzeitig profitieren IT-Teams vom einfacheren, zentralen Management von Windows und der effizienten Endpoint-Verwaltung mit der IGEL Universal Management Suite (UMS).



## Stellen Sie sichere Endpoints bereit

IT-Teams können mit IGEL OS flexibel entscheiden, wie sie Remote-Anwender unterstützen, und dabei sowohl die Verwaltbarkeit und Sicherheit optimieren als auch die Hardwarekosten minimieren. Unternehmen, die firmeneigene Geräte für Remote-Benutzer bereitstellen möchten, können IGEL OS direkt auf jedem 64-Bit-x86-Gerät mit einem 1 GHz Prozessor und 2 GB RAM oder mehr installieren. Mit einer schlüsselfertigen Konvertierungstechnologie lassen sich vorhandene PCs einfach in IGEL Endpoints verwandeln. Dieser plattformunabhängige Software-Ansatz ermöglicht enorme Einsparungen bei der Endpoint-Hardware, da der klassische "Hardware-Refresh"-Zyklus entweder erheblich verzögert wird oder ganz entfällt.

Mit IGEL OS können auch bisher nicht vertrauenswürdige private Endgeräte von Mitarbeitern sicher und zuverlässig für Geschäftszwecke eingesetzt werden. Der IGEL UD Pocket mit USB-Boot erlaubt es Anwendern, auf ihrem eigenen PC eine sichere Instanz von IGEL OS zu starten. Diese läuft vollständig isoliert und unabhängig vom lokal installierten Betriebssystem. Private Endgeräte, die mit UD Pocket ausgestattet sind, können genauso konfiguriert und verwaltet werden wie firmeneigene Endpoints. Gleichzeitig hat der Benutzer weiterhin die Möglichkeit, ein separates persönliches Betriebssystem auszuführen, wenn er das Gerät nicht für geschäftliche Zwecke verwendet.

## Remote-Zugriff und Verwaltung vereinfachen

IGEL OS unterstützt die meisten VPN-Technologien für Unternehmen. Organisationen mit einer großen Anzahl an Remote-Benutzern haben aber auch die Möglichkeit, die integrierte IGEL Cloud Gateway (ICG)-Software zu nutzen. Die Lösung vereinfacht das Onboarding von Geräten, den Remote-Zugriff und die laufende Verwaltung von Endpoints erheblich. ICG kann on-premise in der DMZ-Umgebung eines Unternehmens oder in der öffentlichen Cloud bereitgestellt werden.

Einmal installiert, ermöglicht ICG ein Zero-Touch-Onboarding von Endpoints mit IGEL OS und einen reibungslosen Remote-Zugriff für Benutzer. Die bidirektionale Kommunikation zwischen IGEL UMS und internetfähigen Endpoints mit IGEL OS vereinfacht und beschleunigt zudem Updates und Konfigurationsänderungen – ohne dass der Anwender selbst aktiv werden muss.

## Optimieren Sie die User Experience und den Support

Mit dem Einsatz von IGEL OS verlagern Unternehmen die Ausführung von Windows-Betriebssystemen ins Rechenzentrum oder in Cloud-Umgebungen mit leistungsfähigen IT-Ressourcen. IGEL bietet gleichzeitig umfassende Unterstützung für lokale Peripheriegeräte und Multimedia-Darstellung am Endpoint. So lassen sich die Kompromisse in puncto Performance und User Experience eliminieren, mit denen Remote-Anwender bisher oft leben mussten.



IGEL OS hat bereits über 90 führende Technologien im Bereich End User Computing integriert und unterstützt damit sowohl allgemeine als auch branchenspezifische Anforderungen. Der Support umfasst dabei nicht nur Softwaretreiber, Protokolle und Peripheriegeräte, sondern auch Technologien zur Messung und Verbesserung der User Experience. IT-Teams können damit die Leistung von Remote-Desktops proaktiv überwachen und optimieren.

Wenn ein Remote-Anwender Unterstützung benötigt, kann das IT-Team viele Konfigurationen am Endpoint komfortabel über die UMS ändern. Bei komplexeren Troubleshooting-Fällen haben sie auch die Möglichkeit, via ICG eine direkte Verbindung zum Endpoint herzustellen und ein sicheres Shadowing der lokalen Benutzeraktivitäten durchzuführen.

Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsplatzmodellen und Remote-Arbeit wird weiter an Dynamik gewinnen, da jetzt eine neue Generation von Mitarbeitern in die Unternehmen eintritt. Berufseinsteiger erwarten heute, dass sie von überall arbeiten und sich jederzeit mit anderen vernetzen können. Unternehmen, die das neue Paradigma der mobilen und ortsunabhängigen Arbeit konsequent umsetzen, sind für die Zukunft am besten aufgestellt. Dabei kommt es vor allem darauf an, Endpoint-Sicherheit, Benutzerkomfort und effizientes IT-Management in Einklang zu bringen. IGEL OS und die UMS können Ihnen helfen, den Übergang zu Cloud-basierten Arbeitsumgebungen erfolgreich zu gestalten. Ganz gleich, an welchem Ort und in welcher Cloud Ihre Anwender arbeiten.

## Laden Sie die IGEL Workspace Edition herunter und starten Sie noch heute

Suchen Sie nach Möglichkeiten, mobiles Arbeiten einfacher und sicherer zu gestalten? [Laden Sie die IGEL Workspace Edition kostenlos herunter](#) und erleben Sie die einfachste, kostengünstigste und sicherste Methode, VDI- und DaaS-Desktops für Ihre Anwender bereitzustellen.

Ihr Download der IGEL Workspace Edition umfasst 3 IGEL OS-Lizenzen und vollständigen Zugriff auf die Verwaltungssoftware IGEL UMS. Sie können diese Lösungen bis zu 90 Tage lang kostenfrei nutzen.

Besuchen Sie uns online: [igel.de](https://www.igel.de)